

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 27. September 2009

vom 3. Juli 2009

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹
über die politischen Rechte,

nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben
des Ständerates vom 10. Juni 2009²

und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 11. Juni 2009³,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- den Bundesbeschluss vom 13. Juni 2008⁴ über eine befristete Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze, geändert durch den Bundesbeschluss vom 12. Juni 2009⁵ über die Änderung dieses Beschlusses und
- den Bundesbeschluss vom 19. Dezember 2008⁶ über den Verzicht auf die Einführung der allgemeinen Volksinitiative

findet am 27. September 2009 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

1 SR 161.1

2 BBl 2009 4371

3 BBl 2009 4377

4 BBl 2008 5241

5 BBl 2009 4379

6 BBl 2009 13

Art. 3

Dieser Beschluss ersetzt den Bundesratsbeschluss vom 22. Mai 2009⁷. Er ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

3. Juli 2009

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Hans-Rudolf Merz

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova